

PULVERBESCHICHTUNG 1/1

Reinigungsvorschriften

Für eine ordnungsgemäße Pflege des beschichteten Bauwerks ist Voraussetzung, dass das Bauwerk mindestens einmal jährlich in aufeinanderfolgenden Intervallen, bei stärkerer Umweltbelastung auch öfter, nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM), ausgeführt durch ein Mitglied der GRM unter Verwendung von durch die GRM für die gütegesicherte Fassadenreinigung von beschichteten Oberflächen zugelassenen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel nach RAL-GZ 632-1996 - vor jeder Erstreinigung und vor jedem Wechsel zu einem anderen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel während der laufenden Reinigungsintervalle sind diese zusätzlich auf einer mindestens 2 m² großen, südseitig gelagerten Versuchsfläche an nicht exponierter Stelle auf ihre Eignung zu prüfen – oder, mindestens nach den folgenden Richtlinien gereinigt wird (wurde). Die Reinigung von Metallic-Beschichtungen muss regelmäßig (Mindestanforderung siehe oben) und sofort nach einer Verschmutzung erfolgen. Eingetrocknete, alte Verschmutzungen sind teilweise nur abrasiv, das bedeutet unter Verletzung (Verkratzung) der Beschichtung zu entfernen:

Bei Metallic-Beschichtungen ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektveränderung immer eine Eignungsprüfung vorzunehmen.

Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln, verwenden - unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern, Lappen oder Industrierwatte. Starkes Reiben ist zu unterlassen.

Die Entfernung von fettigen, öligen oder russigen Substanzen kann mit aromatifreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Wichtig ist deren umgehende Entfernung. Versuche an Nicht-Sichtflächen sind durchzuführen.

Keine Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.

Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.

Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwenden.

Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.

Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 [°C] aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.

Die Oberflächentemperatur der Fassadenelemente darf während der Reinigung ebenfalls 25 [°C] nicht übersteigen.

Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigstens 24 Stunden kann – wenn nötig – der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.

Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Englashilfen, Gleit-, Bohr- und Schneidmittel, Kleber, Verfugungsmassen, Kitten, Klebe- und Abdeckbänder etc., die in Kontakt mit beschichteten Oberflächen treten, müssen pH-neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sonneneinwirkung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Beschichtung geprüft werden.

Für mit **Feinstruktureffekt**-Pulverbeschichtungen beschichtete Fassadenelemente gelten neben den Reinigungsempfehlungen des Pulverlackherstellers besondere, auf die Rauheit der Oberfläche, die ihrer Natur nach erschwert zu reinigen ist, abzielende Empfehlungen:
Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen neutraler oder schwach alkalischer Waschmittel verwenden. Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden. Nur weiche, nichtfasernde Tücher zur Reinigung benutzen. Starkes Reiben ist zu unterlassen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden. Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

Zusatz - Reinigung von Metallic-Beschichtungen:

Die Reinigung von Metallic-Beschichtungen muss regelmäßig und so bald als nur möglich nach der Verschmutzung erfolgen. Eingetrocknete, alte Verschmutzungen sind nur abrasiv, das bedeutet unter Verletzung (Verkratzung) von der Beschichtung zu entfernen.

Die Reinigungsempfehlungen des Pulverherstellers sind in jedem Fall zu beachten. Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Englashilfen, Gleit-, Bohr- und Schneidmittel etc., die in Kontakt mit beschichteten Oberflächen treten, müssen pH neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sie müssen vorab beim Verarbeiter einer Eignungsprüfung unterzogen werden. Ansonsten laut unseren Reinigungsvorschriften!

Weitere Hinweise zur Wartung und Reinigung erhalten Sie unter anderem von:

Aluminium-Zentrale Beratungs- und Informationsdienst
D-40003 Düsseldorf, (Aluminium Merkblatt A5 „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“)
Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM),
D-90402 Nuernberg
American Architectural Manufacturer's Association
USA, (AAMA 610-1979 Cleaning Producers)
Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Ihrer Unterstützung aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbindet den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Hinweis zu Pulverausarbeitung Metallic:

Die RAL-Farbregister sind mit einem Flüssiglack-System hergestellt und mit z. B. Aluminium-Pigmenten erstellt worden. Aluminium-Pigmente sind wegen ihrer chemischen Unbeständigkeit für ein bewitterungsfähiges Pulversystem nicht zulässig. Der Charakter der Farbe und des Effektes u. a. von RAL 9006 wird aber gerade von diesen Aluminium-Pigmenten bestimmt.

Eine Nachstellung beim Pulver-System mit alternativen Metallicpigmenten, welche die Witterungsstabilität sicherstellen, kann deshalb nur einen zur RAL-Vorlage ähnlichen Effekt und Farbeindruck erzeugen. Auch der bei jedem Metallic vorhandene Kippeffekt wird zwischen Lackvorlage und Pulver-System nicht gleich sein, wodurch auch ein veränderter Farbeindruck entsteht. Zu der Übereinstimmung mit dem RAL-Farbregister muss außerdem grundsätzlich gesagt werden, dass es sich bei der Vorlage von RAL um eine stark mattierte Oberfläche handelt (RAL-Register 840HR), die ohnehin nicht mit einer glänzenden Oberfläche vergleichbar ist.

Literaturverweis, mehr Informationen:
Technische Information (Fa. Agru)